

Absender:

**Herr Schadt (BIBS) im Stadtbezirksrat
331**

21-16375
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Aufstellen einer Gabenwand im Siegfriedviertel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.06.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

24.06.2021

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:
Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat 331 stellt Mittel in Höhe von bis zu 1500 Euro zur Verfügung, um die Aufstellung einer Gabenwand zu veranlassen. Diese sollte einen Schutz vor Regen bieten und praktisch gestaltet sein.

Es wird vorgeschlagen, dass diese möglichst zentral im Siegfriedviertel zum Beispiel am Nibelungenplatz steht, der genaue Ort kann in einer Ortsbesichtigung mit den Bezirksratsmitgliedern geklärt werden.

Sachverhalt:

In Braunschweig gibt es schon mehrere sogenannte „Gabenwände“, bei denen Menschen aussortierte Gegenstände der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, u.a. am „Schrill“ an der Wendenstraße und an der Ulrici-Kirche.

Dieses Modell der Tausch- und Schenkwirtschaft hat sich auch schon bei den sehr beliebten Bücherschränken in der Nordstadt bewährt. Für die Nutzerinnen und Nutzer bietet es mehrere Vorteile: Wer zum Beispiel fünf Töpfe im Küchenschrank hat und nur einen zum Kochen benötigt, hat so einen Ort, wo er seinen Topf abstellen kann und somit mehr Platz im Küchenschrank hat. Und wer einen Topf benötigt, findet dort vielleicht einen.

Gleichzeitig sind diese Gabenwände auch Orte der sozialen Kommunikation, wo sich Menschen treffen, gemeinsam stöbern und sich gegenseitig beschenken.

gez.

Dirk Schadt

Anlage/n:

Foto: Gabenwand